



Stiftung Zukunft.li

WIE WIRKEN WIR? – PERSPEKTIVE ST.GALLEN

VERANSTALTUNG RAUMENTWICKLUNG LIECHTENSTEIN
DURCH STIFTUNG ZUKUNFT.LI AM 16. MAI 2019

ZU WAS ICH SPRECHE

-
- Der Raum: Alpenrheintal
 - Raumentwicklung St.Gallen
 - Wie wirkt FL dazu?
 - Aggloprogramm
 - Schluss

ZU WAS ICH SPRECHE

-
- **Der Raum: Alpenrheintal**
 - **Raumentwicklung St.Gallen**
 - **Wie wirkt FL dazu?**
 - **Aggloprogramm**
 - **Schluss**

Koordinaten 755000 / 215700

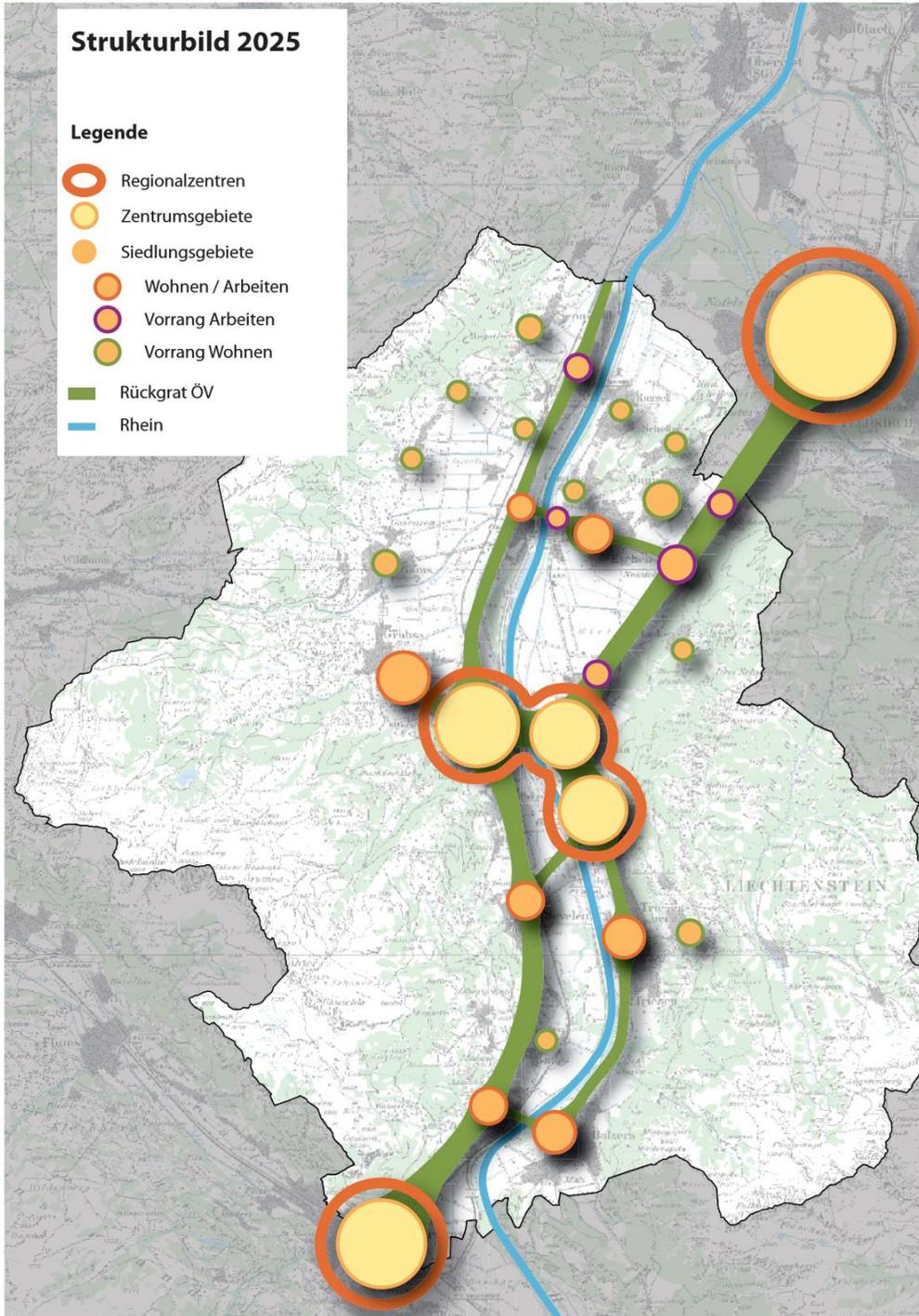


© Schweizer Luftwaffe, 1985

Strukturbild 2025

Legende

- Regionalzentren
- Zentrumsgebiete
- Siedlungsgebiete
- Wohnen / Arbeiten
- Vorrang Arbeiten
- Vorrang Wohnen
- Rückgrat ÖV
- Rhein



ZU WAS ICH SPRECHE

-
- Der Raum: Alpenrheintal
 - **Raumentwicklung St.Gallen**
 - Wie wirkt FL dazu?
 - Aggloprogramm
 - Schluss

GESCHICHTE DER RAUMENTWICKLUNG SCHWEIZ

Infografik: Wie die Zersiedelung gebremst wird



Alle Jahre wieder, saust der Presslufthammer nieder...

Bildermappe von Jörg Müller, 1973



REVIDIERTES RPG (1): ALLGEMEIN

Artikel, die Siedlungsentwicklung zum Thema haben, sind revidiert und "griffiger" gemacht, auf Stufe Schweiz!!!!

Art.1 neu: Siedlungsentwicklung nach innen, kompakte Siedlungen, räumliche Voraussetzungen für die Wirtschaft schaffen

REVIDIERTES RPG (3): KANTON MUSS...

Art. 8: Mindestinhalt der **Richtpläne**: **wie der Kanton sich räumlich entwickeln soll....**

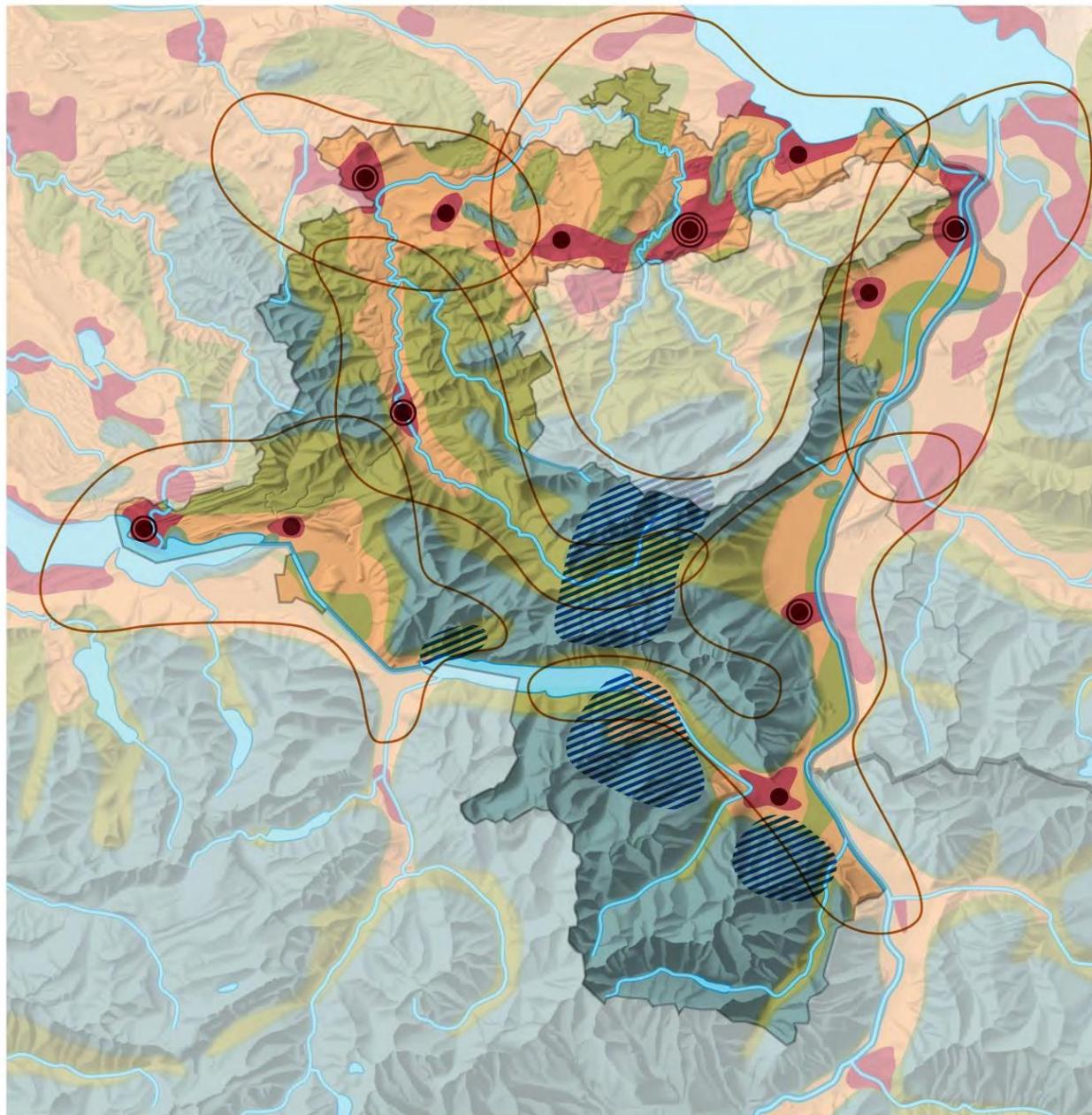
Art 8a: Richtplaninhalt im Bereich der Siedlung: Der RP legt im Bereich der Siedlung insbesondere fest:

- ✓ wie gross die **Siedlungsfläche insgesamt** sein soll, wie sie im Kanton **verteilt sein soll** und wie ihre Erweiterung **regional abgestimmt** wird;
- ✓ wie **Siedlung und Verkehr** aufeinander abgestimmt werden;
- ✓ wie eine **hochwertige Siedlungsentwicklung nach innen** bewirkt wird;
- ✓ wie die **Siedlungserneuerung** gestärkt wird.

REVIDIERTES RPG (4): GEMEINDEN MÜSSEN...

Art. 15 Bauzonen (Umsetzung in RP und PBG):

- ✓ **...voraussichtlichen Bedarf von 15 Jahren entsprechen.**
- ✓ **überdimensionierte Bauzonen sind zu reduzieren.**
- ✓ **Lage und Grösse der Bauzonen sind über die Gemeindegrenzen hinaus abzustimmen; Insbesondere sind die FFF zu erhalten sowie Natur und Landschaft zu schonen.**
- ✓ **Land kann neu einer Bauzone zugewiesen werden wenn**
 - ✓ **es sich für die Überbauung eignet**
 - ✓ **es auch im Fall einer konsequenten Mobilisierung der inneren Nutzungsreserven in den bestehenden Bauzonen voraussichtlich innerhalb von 15 Jahren benötigt, erschlossen und überbaut wird;**
 - ✓ **Kulturland damit nicht zerstückelt wird;**
 - ✓ **seine Verfügbarkeit rechtlich sichergestellt ist;**
 - ✓ **damit die Vorgaben des Richtplanes umgesetzt werden.**



- Urbane Verdichtungsräume
- Landschaft mit kompakten Siedlungen
- Kultur- und Agrarlandschaft

- Naturlandschaft
- Tourismus
- Handlungsräume

- ⊙ Hauptzentrum
- Regionalzentrum
- Kleinzentrum

ST. GALLEN

- Richtplan am 1. Nov. 2017 genehmigt
- PBG am 1. Okt. 2017 in Kraft

	Benennung und Beschreibung	Verabschiedung
S	Siedlung	
S11	Siedlungsgebiet	November 2017
S12	Bauzonendimensionierung (Wohn- und Mischzonen)	November 2017
S13	Siedlungsentwicklung nach innen	November 2017
S14	Abstimmung Siedlung und Verkehr	November 2017
S15	Vorhaben mit gewichtigen Auswirkungen	November 2017
S16	Siedlungsgliedernde Freiräume	November 2017
S21	Arbeitszonenbewirtschaftung	November 2017
S22	Strategische Arbeitsplatzstandorte	August 2018
S23	Wirtschaftliche Schwerpunktgebiete	August 2018
S31	Schützenswerte Ortsbilder	November 2017
S32	Schützenswerte Industriebauten	November 2017
S33	Schützenswerte archäologische Fundstellen	November 2017
S41	Öffentliche Bauten und Anlagen	November 2017
S42	Publikumsintensive Einrichtungen	November 2017
S43	Durchgangs- und Standplätze für Fahrende	November 2017
S51	Weiler	Januar 2003
S52	Streusiedlungsgebiete	Januar 2003
S53	Landschaftsprägende Bauten	Januar 2003

RP KAP. S 12: BAUZONENDIMENSIONIERUNG

-
- Es geht nur um Wohn- und Mischzonen
 - Voraussetzungen für eine Neueinzonung:
 - 15 Jahres-Bedarf
 - Nachweis Siedlungsentwicklung nach innen
 - Dichteanforderungen
 - Erschliessung mit ÖV
 - Verfügbarkeit
 - Voraussetzungen für eine Umzonung von Arbeitszone in eine Wohnzone
 - Überdimensionierte Bauzonen

RP KAP. S 13: SIEDLUNGSENTWICKLUNG NACH INNEN

- Primäre Zuständigkeit: Pol. Gemeinden; Kanton ustü
- Nach innen mit Qualität: Stärkung Sozial- und Freiräume
- Ist ein strategisches Ziel des Kantons
-
- Nachweis der Siedlungsentwicklung nach innen; Gemeinden legen im kommunalen RP die Verdichtungsschwerpunkte, Schwerpunktzonen und Umnutzungspotenziale fest
- Aktive Bodenpolitik; liegt primär bei den Gemeinden

PBG: NEUE INSTRUMENTE FÜR GEMEINDEN

-
- Art. 8: Verfügbarkeit von Bauland
 - Art. 9: Gesetzliches Kaufsrecht der politischen Gemeinde
 - Art. 19 Schwerpunktzonen in Kombination mit Enteignungsrecht Art. 39
 - Landumlegung Art. 46 bis 52
 - Art. 65 Vertragsraumordnung

ZU WAS ICH SPRECHE

-
- Der Raum: Alpenrheintal
 - Raumentwicklung St.Gallen
 - **Wie wirkt FL dazu?**
 - Aggloprogramm
 - Schluss

LANDESPLANUNG

-
- Welche Strategie im Bereich Raumentwicklung hat FL?
 - Wie steuert die Regierung die Entwicklung? Wo sind die Schwerpunkte?
 - Welche Rolle hat der Landesrichtplan?

—

GEMEINDEAUTONOMIE

-
- **Gemeindevorsteher sehr autonom**
 - **Land sagt wenig in Raumentwicklung**
 - **Gemeindeautonomie «fast über allem»**
 - **«Regionale» Abstimmung?**

ZERSIEDELUNG

- Einwohner 2018: 38'155
- Bauzonkapazitäten für ca. 140'000 Einwohner
- Sehr disperse Siedlungsstruktur (Arbeiten und wohnen weit auseinander)
- Sehr starkes Arbeitsplatzwachstum; teilweise bis 1'000 neue Arbeitsplätze pro Jahr
- 2016 37'453 Arbeitsplätze (Verhältnis Arbeitsplätze zu Wohnbevölkerung 1:1, SG 1 : 2)
- Davon 20'000 Zupendler

MOBILITÄT

-
- **Alles auf MIV ausgerichtet**
 - **Bahnangebot?**
 - **ÖV stark auf Bus, Stauthematik**
 - **20'000 Zupendler**
 - **Einkaufen stark in der Schweiz und Vorarlberg**
 - **LV? Mobilitätsmanagement?**
 - **Bauzonenerschliessung mit ÖV?**

ZU WAS ICH SPRECHE

-
- Der Raum: Alpenrheintal
 - Raumentwicklung St.Gallen
 - Wie wirkt FL dazu?
 - **Aggloprogramm**
 - Schluss

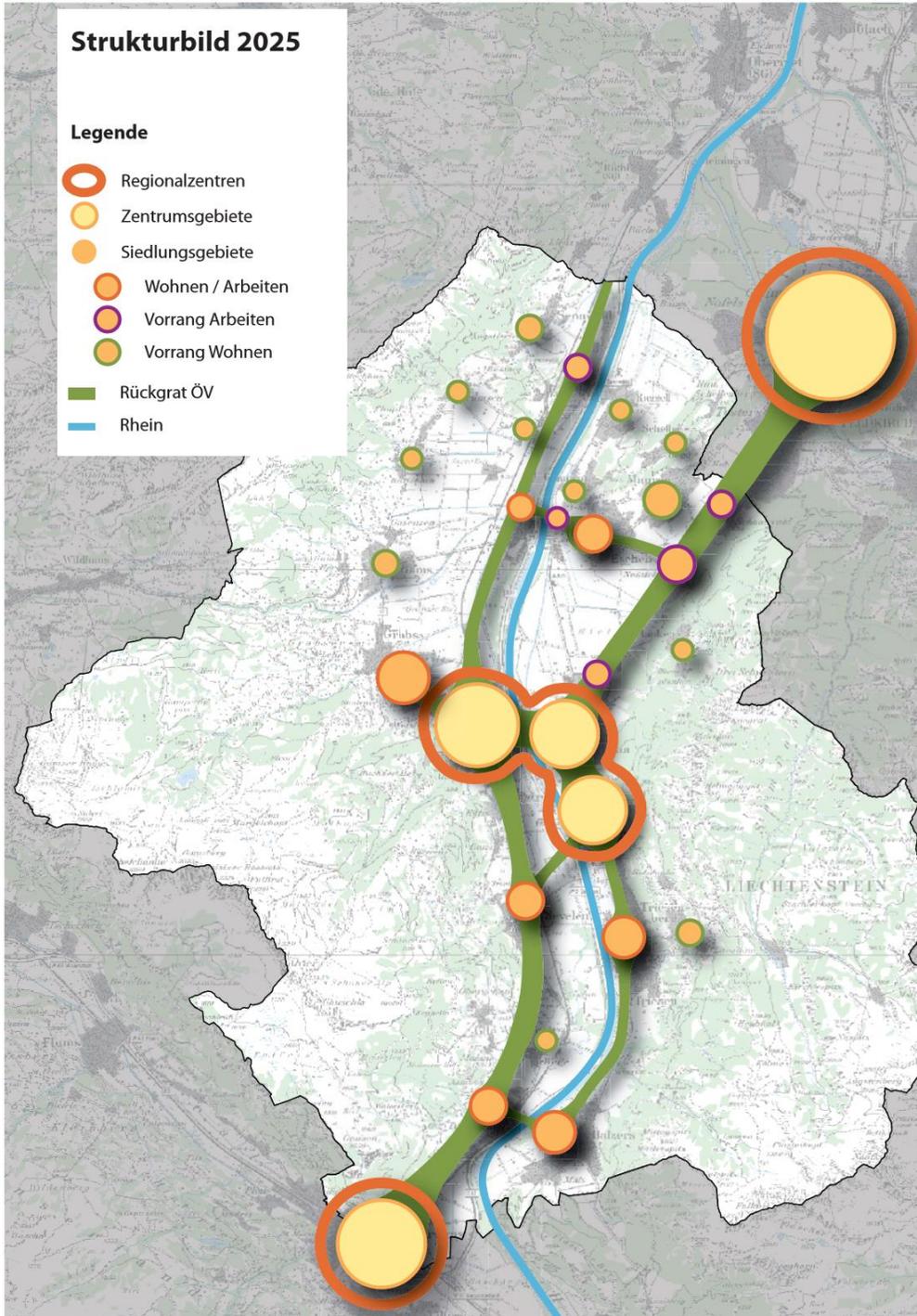
ALLGEMEINES

- **Programm der Schw. Eidgenossenschaft; subsidiäre Unterstützung von Verkehrsinfrastruktur in Agglomerationen.**
- **Abstimmung Siedlung und Verkehr im Zentrum; Landschaft spielt auch noch eine Rolle.**
- **Analyse – Zukunftsbild – Strategien – Massnahmen**
- **Unterstützung zwischen 30 und 45%, je nach Programmwirkung.**

Strukturbild 2025

Legende

- Regionalzentren
- Zentrumsgebiete
- Siedlungsgebiete
- Wohnen / Arbeiten
- Vorrang Arbeiten
- Vorrang Wohnen
- Rückgrat ÖV
- Rhein



STÄRKEN

- **Zukünftige S-Bahn FL-A-CH strukturiert Agglo mit starkem ÖV-Rückgrat!!**
- **Systematisches und grenzüberschreitendes LV-System**
- **Gute grenzüberschreitende Datenlage**
- **Landschaft gute Projektansätze**

SCHWÄCHEN

- **Zusammenhängende und grenzüberschreitende Gesamtverkehrskonzeption knapp erkennbar. MIV-Lenkung wird ungenügend aufgezeigt.**
- **Zukunftsbild, Strategien und Massnahmen im Siedlungsbereich bleiben allgemein. Zu wenig lenkend.....**
- **Mit Verzögerung FL-A-CH Bahn keine Verbesserung des Modal-Splits zu Gunsten LV und ÖV zu erwarten.**
-

GEFAHREN

- **Ablehnung FL-A-CH Bahn... (bei Jahrhundert-Projekten ist einmal ein Zeitfenster da, dann lange nicht mehr..... 2019?)**
- **FL-Gemeinden lassen sich auf keine «härteren» Siedlungsmassnahmen ein.**
- **MIV-Lenkung in FL?**
- **Wird Chance in nächsten Generationen gepackt oder vertan?**
- **Durch Verkehrskollaps wird Wirtschaftsstandort mittelfristig gefährdet....**
- **Versuchslabor zwischen 2 Staaten im Herzen Europas kann vertan werden.....**

ZU WAS ICH SPRECHE

-
- Der Raum: Alpenrheintal
 - Raumentwicklung St.Gallen
 - Wie wirkt FL dazu?
 - Aggloprogramm
 - **Schluss**

«EMPFEHLUNGEN» EINES WANDERERS.....



FACHLICH...

-
- **Gute, qualitätsvolle Innenentwicklung auch unter dem Aspekt «Energieeffizient» und «Klimaberücksichtigend» Für die Zukunft entscheidend!**
 - **Zersiedlung ist kein enkeltaugliches Rezept!! Teuer, nicht umweltfreundlich usw.**
 - **Es braucht eine Strategie, wohin sich ein Land entwickeln soll!!**

ZU WAS ICH SPRECHE

- Woher kommen wir, wohin wollen wir.....
- Das neue Raumplanungsgesetz
- Reaktionen Kanton
 - Richtplan
 - Neues Planungs- und Baugesetz
- Anforderungen an die Gemeinden
- «Empfehlungen» und Schwerpunkte aus meiner Sicht
 - Fachlich
 - persönlich
- **Schluss**

TANKER RAUMENTWICKLUNG



Agglo

Gesetze

Mobilitätsprojekte

Bevölkerung

Nachbarn

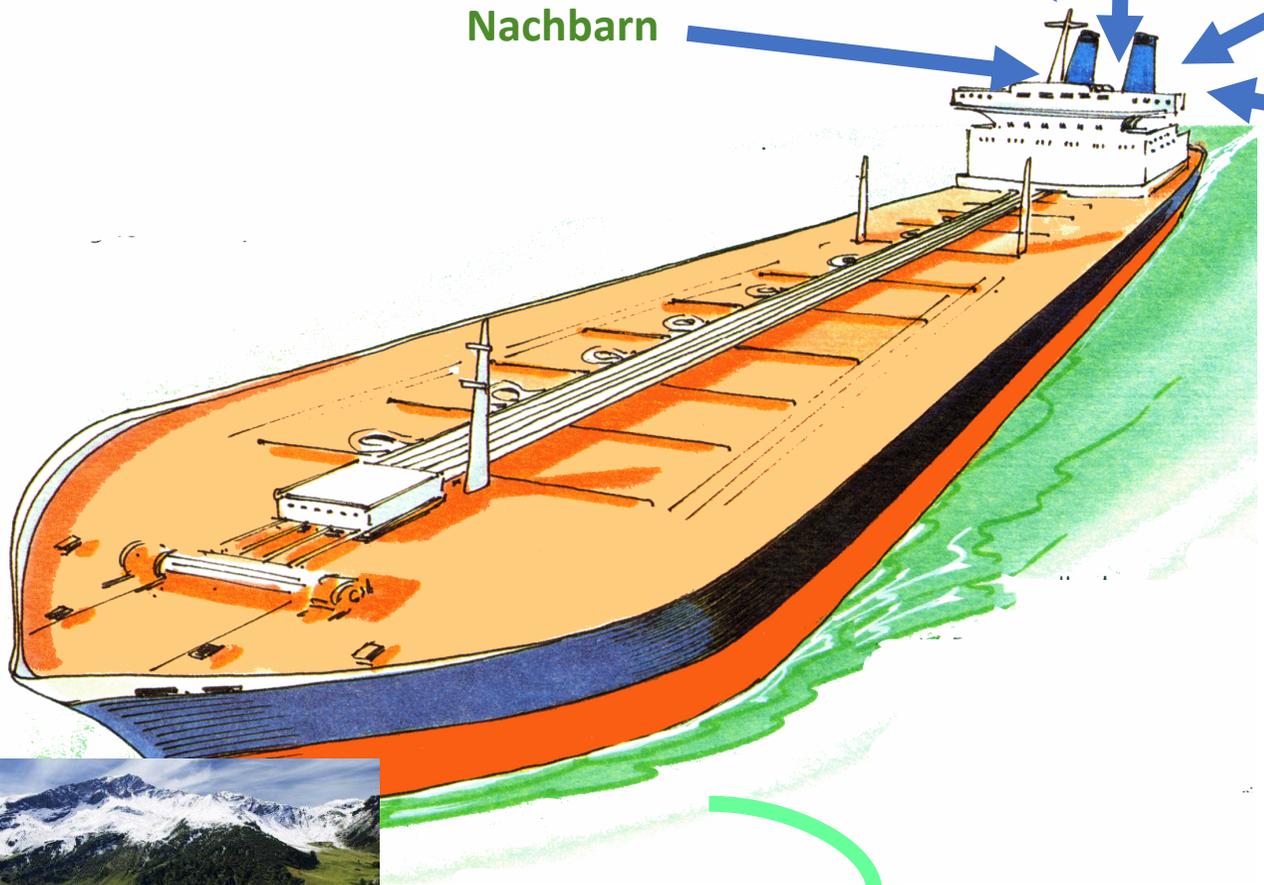




Foto: © Thomas Max Müller/pixelio.de ~ Spruchkarte: © Zitante

**Wenn der Wind der Veränderung weht,
bauen die einen Mauern
und die anderen Windmühlen.**

– Weisheit aus China –



**STRAUSS
RAUM
ENTWICKLUNG**

ADRESSE

STRAUSS RAUMENTWICKLUNG

Ueli Strauss - Gallmann
Kirchhalde 20
9300 Wittenbach

KONTAKT

Telefon	079 825 52 25
E-Mail	info@strauss-raumentwicklung.ch
Web	www.strauss-raumentwicklung.ch